

Dienstleistungsaus... - 261438-2011

18/08/2011 S157 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Verhandlungsverfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Langen: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)**

2011/S 157-261438

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Am DFS-Campus 10

Kontakt: Einkauf - KE/A

z. H. Jürgen Orzech

63225 Langen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 6103707-4651

E-Mail: juergen.orzech@dfs.de

Fax +49 6103707-4695

Internet-Adresse(n)Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.dfs.de>**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges Auftraggeber gemäß § 98 (2) GWB

Sonstiges Verkehrswesen

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Personentransporte am Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) für Mitarbeiter der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Flughafen Berlin Brandenburg International.

NUTS-Code DE30

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Frist in Monaten 36

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung

geschätzter Wert ohne MwSt.

Spanne von 700 000,00 bis 1 000 000,00 EUR

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH beabsichtigt für ihr am Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)

beschäftigten Mitarbeiter auf dem Flughafengelände einen geregelten Personentransport einzurichten. Die Transporte

sollen täglich in der Zeit von 4:30 Uhr bis 0:30 Uhr mehrfach durchgeführt werden und umfassen je nach Tageszeit bis zu

8 bzw. bis zu 15 Personen. Ab 0:30 Uhr ist eine Rufbereitschaft einzurichten. Die Personentransporte finden zum Teil auch

auf für den Luftverkehr vorgesehenen Flächen statt. Insofern werden erhöhte Anforderungen hinsichtlich Zuverlässigkeit

und Eignung an das einzusetzende Personal gestellt. Vorgaben der Flughafengesellschaft (BBI) sind zu beachten. Da der

Beginn der Leistungen mit der Inbetriebnahme des Flughafens zusammen fällt, wird in der Angebotsphase eine Konzept

zur Realisierung gefordert.

Die Rahmenvereinbarung soll zunächst für 3 Jahre angeschlossen werden. Eine Option für zweimal 1 Jahr ist

vorgesehen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60000000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**
ohne MwSt.
Spanne von 1 200 000,00 bis 1 700 000,00 EUR
- II.2.2) **Optionen**
Ja
Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerung um ein Jahr.
voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: in Monaten 36 (ab Auftragsvergabe)
Zahl der möglichen Verlängerungen 2
- II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**
Beginn: 15.3.2012. Ende: 31.3.2015

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
Bei Bietergemeinschaften muss sich jedes Unternehmen der Bietergemeinschaft verpflichten die gesamtschuldnerische Haftung zu übernehmen. Die Bietergemeinschaft benennt einen festen Ansprechpartner für den Auftraggeber (Konsortialführer). Insofern ist eine entsprechende rechtsverbindliche Erklärung bereits bei dem Teilnahmeantrag und dem späteren Angebot beizufügen. Grundsätzlich sind für Lieferungen und Leistungen, die die Konsortialpartner untereinander bzw. an das Konsortium (Bietergemeinschaft) zur Vertragserfüllung erbringen, Kalkulationsansätze wie z.B. Federführungsgebühr, Konsortial-Zuschläge ausgeschlossen.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**
Ja
Der/die Bewerber müssen bei Auftragserteilung folgende Lizenzen erwerben bzw. Nachweise vorlegen:
1. Flughafenausweis, Kosten ca. 85 EUR pro Ausweis - 5 Jahre gültig,
2. Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZVÜ) voraussichtlichen Kosten 52 EUR pro Person - Dauer der ZVÜ ca. 3 Monate,
3. Flughafenführerschein, Kosten 25 EUR,
4. Fahrgenehmigung, muss speziell für das jeweilige Fahrzeug beantragt werden - Kosten pro Antrag: 45 EUR,
5. Towerfunk (eingesetzte Fahrzeuge sollten mit Towerfunk ausgestattet sein),
6. Sprechfunkzeugnis (AZF, BFZ, FSV) des Fahrers,
7. evtl. Pistenführerschein, Kosten 50 EUR.
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eine Unternehmensdarstellung hinsichtlich Organisation, Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie Angabe von Kennzahlen des Unternehmens der letzten drei Jahre (Gesamtmitarbeiteranzahl für die Jahre 2008 bis 2010, Gesamtumsätze für die Jahre 2008 – 2010 sowie weitere finanzielle Kennzahlen des Unternehmens) zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.
Es wird darauf hingewiesen, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ein wesentlicher Bestandteil der Bewertung der Teilnahmeanträge sein wird.
2. Angaben über die Jahresumsätze der Geschäftsjahre 2008 bis 2010 sowie bereits vorliegende Umsätze für 2011 bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.
3. Vorlage von Geschäftsberichten (oder analoge Dokumente falls keine Geschäftsberichte vorliegen) der letzten drei Jahre (2008, 2009 und 2010 die zum Nachweis der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens dienen (in den einzureichenden Unterlagen sollen die wirtschaftlichen / finanziellen Kennzahlen des Unternehmens enthalten sein).
4. Vorlage der Handelsregistereintragung / Gewerbeanmeldung. Vorlage der Nachweise von Haftpflichtversicherungen die alle Risiken, die sich aus einer Vertragserfüllung ergeben, abdecken.
5. Falls vorhanden, sind zusätzliche besondere Qualifikationen bzgl. der Leistungserbringung aufzuzählen.
6. Evtl. vorhandene Zertifizierungen sind zu nennen.
Es können nur Bewerbungen mit allen für den Teilnahmeantrag geforderten Unterlagen und Nachweisen berücksichtigt werden.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards Vorhandene Zertifizierungen sind anzugeben.
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
1. Nachweis darüber, dass sich der Bewerber gewerbsmäßig mit der Erbringung, der in diesem Wettbewerb geforderten Leistung befasst. Nachgewiesenes Know-how in den erforderlichen Detailbereichen.
3. Beschreibung der Beauftragungen und Inhalte incl. Referenzen einschließlich der Ansprechpartner der Referenzunternehmen
Es können nur Bewerbungen mit allen für den Teilnahmeantrag geforderten Unterlagen und Nachweisen berücksichtigt werden.
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**
Nein
- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
geplante Mindestzahl 3 Höchstzahl 5**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

Vergabe Nr. 11/016

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 19.9.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

19.9.2011 - 14:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

7.10.2011

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes

Villemomblerstraße 76

53113 Bonn

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2289499-0

Internet: <http://www.bundeskartellamt.de>

Fax +49 2289499-400

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind****VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

16.8.2011